



Medienmitteilung

Sperrfrist: 14.02.2017, 9:15

5 Preise

Nr. 2017-0224-D

Produzenten- und Importpreisindex im Januar 2017

Produzenten- und Importpreisindex steigt um 0,4 Prozent

Neuchâtel, 14.02.2017 (BFS) – Der Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise erhöhte sich im Januar 2017 gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent und erreichte den Stand von 100,4 Punkten (Basis Dezember 2015 = 100). Der Anstieg ist vor allem auf höhere Preise für Mineralölprodukte, Schrott und Uhren zurückzuführen. Im Vergleich zum Januar 2016 stieg das Preisniveau des Gesamtangebots von Inland- und Importprodukten um 0,8 Prozent. Dies geht aus den Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) hervor.

Für den Anstieg des **Produzentenpreisindex** gegenüber dem Vormonat waren insbesondere die höheren Preise für Schrott, Mineralölprodukte und Uhren verantwortlich. Teurer wurde auch Stahl. Sinkende Preise beobachtete man dagegen für elektronische Bauelemente und Leiterplatten.

Höhere Preise gegenüber dem Dezember 2016 registrierte man im **Importpreisindex** vor allem für Treibstoff, Heizöl, Erdöl und Erdgas. Dasselbe gilt für Gemüse und Kartoffeln, Roheisen, Stahl, Uhrenbestandteile und verarbeiteter Stahl. Billiger wurden dagegen Computer und periphere Geräte, sonstiges Obst und Nüsse, Nichteisen-Metalle und daraus hergestellte Produkte sowie Geräte der Unterhaltungselektronik.

Hauptergebnisse Januar 2017	Indexstand	Veränderung in % gegenüber	
	aktuell (Basis Dez. 2015 = 100)	Vormonat	Januar 2016
Produzenten- und Importpreisindex (Total)	100,4	+0,4	+0,8
- Produzentenpreisindex	100,1	+0,3	+0,2
- Importpreisindex	101,2	+0,7	+2,0
Verarbeitete Produkte			
- Inlandabsatz	99,9	+0,2	+0,3
- Exporte	99,3	+0,2	-0,8

Massgebliche Preise

Die Preise der einheimischen Produkte werden für den Inlandmarkt auf der ersten Vermarktungsstufe (d.h. ab Werk) erhoben. In diesen Ab-Werk-Preisen sind weder die Mehrwert- noch die Verbrauchssteuer (z.B. auf Tabak, Alkohol oder Erdölprodukte) enthalten.

Bei den Exporten werden die Nettoverkaufspreise FOB (free on board) erhoben, die definitionsgemäss die Mehrwertsteuer nicht enthalten.

Bei den Importen werden die Preise an der Schweizer Grenze abzüglich Mehrwert- und Verbrauchssteuern sowie abzüglich Zoll erhoben.

Im Allgemeinen werden die realisierten Marktpreise (Transaktionspreise) der Produkte zum Zeitpunkt der Bestellung erhoben. Preisabschläge (Rabatte) werden abgezogen. Preise in Fremdwährungen werden zum Wechselkurs am ersten Arbeitstag der Referenzperiode der Erhebung in Schweizer Franken umgerechnet. Die Referenzperiode umfasst stets den Zeitraum vom 1. bis zum 8. des Erhebungsmonats. Diese Festlegung erlaubt es, die Resultate des Referenzmonats im Verlauf des darauffolgenden Monats zu berechnen und zu publizieren.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Medienstelle

.....

Auskunft:

Info PPI, BFS, Sektion Preise, Tel.: +41 58 463 66 06, E-Mail: ppi@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

.....

Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2017-0224

Statistik zählt für Sie. www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

.....

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die Schweizerische Nationalbank hat diese Medienmitteilung aufgrund des entsprechenden Gesetzes und in Ausübung ihrer geldpolitischen Aufgabe vier Arbeitstage vor der Veröffentlichung erhalten. Zur Erstellung der Konjunkturprognosen erhält das Staatssekretariat für Wirtschaft die Medienmitteilung ebenfalls vier Arbeitstage vor der Veröffentlichung, allerdings nur die Resultate der Monate Februar, Mai, August und November. Die Presseagenturen haben diese Medienmitteilung mit einer Sperrfrist von 15 Minuten erhalten.

Statistische Kennzahlen im Januar 2017

Hauptgruppen	Gewicht in %	Index	Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahr in %
			in %	Beitrag zur Veränderung	
Produzentenpreisindex: Total	100,0000	100,1	0,3	0,284	0,2
Land- und forstwirtschaftliche Produkte	2,4157	99,9	-0,6	-0,015	0,5
Steine und Erden, Salz	0,7002	99,1	0,0	0,000	-0,9
Verarbeitete Produkte	92,1608	99,6	0,2	0,158	-0,3
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakprodukte	10,6431	99,7	-0,1	-0,009	-0,3
Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren, Schuhe	0,9331	99,9	0,0	0,000	-0,1
Holzprodukte	2,6957	100,9	0,0	0,000	0,9
Papier, Papierprodukte, Druckerzeugnisse	2,2837	99,2	0,0	0,000	-0,8
Mineralölprodukte	0,8086	122,2	14,2	0,123	40,7
Chemische und pharmazeutische Produkte	25,6299	97,8	0,0	0,000	-2,2
Gummi- und Kunststoffwaren	2,3665	100,4	0,0	0,000	0,4
Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,3062	100,3	0,0	0,000	0,3
Metalle, Metallprodukte	7,5918	99,8	0,1	0,010	0,1
EDV-Geräte, elektron. und opt. Erzeugnisse, Uhren	15,4373	100,2	0,3	0,040	0,1
Elektrische Ausrüstungen	7,0600	99,8	0,0	0,000	-0,1
Maschinen	10,2733	100,0	0,0	0,000	0,0
Automobile und Automobileile, sonstige Fahrzeuge	1,4880	99,3	0,0	0,000	-0,7
Möbel und sonstige Produkte	2,6436	100,1	-0,2	-0,005	0,1
Energieversorgung	3,4827	99,2	-0,4	-0,013	-1,5
Sammlung von Abfällen, Rückgewinnung	1,2406	142,3	9,5	0,153	46,1
Verarbeitete Produkte: Inlandabsatz	49,5180	99,9	0,2	0,151	0,3
Verarbeitete Produkte: Exporte	50,4820	99,3	0,2	0,166	-0,8
Land- und forstwirtschaftliche Produkte	2,4158	99,9	-0,6	-0,015	0,5
Vorleistungsgüter	29,4870	100,0	-0,1	-0,016	0,0
Investitionsgüter	27,5283	100,1	0,2	0,061	0,1
Gebrauchsgüter	2,0633	99,8	0,0	-0,001	-0,1
Verbrauchsgüter	32,9735	98,2	0,0	-0,009	-1,8
Energie	4,2914	103,6	2,5	0,110	5,6
Kerninflation ¹⁾	92,4320	99,3	0,0	0,018	-0,7
Importpreisindex: Total	100,0000	101,2	0,7	0,682	2,0
Landwirtschaftliche Produkte	2,1797	103,2	2,8	0,060	2,0
Kohlen, Rohöl, Erdgas	2,2881	104,6	4,3	0,097	16,7
Verarbeitete Produkte	95,5322	101,0	0,5	0,525	1,7
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakprodukte	5,0842	100,1	-0,2	-0,012	0,1
Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren, Schuhe	6,1041	100,3	0,0	0,000	0,3
Holzprodukte	1,2356	101,7	0,0	0,000	1,7
Papier, Papierprodukte	1,6528	98,4	0,0	0,000	-1,6
Mineralölprodukte	4,3071	118,4	11,0	0,503	39,0
Chemische und pharmazeutische Produkte	25,8544	98,6	0,1	0,016	-1,3
Gummi- und Kunststoffprodukte	3,3846	98,6	0,0	0,000	-1,4
Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1,7573	100,3	0,0	0,000	0,3
Metalle, Metallprodukte	7,7011	106,2	0,6	0,047	7,1
EDV-Geräte, elektron. und opt. Erzeugnisse	9,6034	99,5	-0,3	-0,026	-1,9
Elektrische Ausrüstungen	4,9950	100,7	0,2	0,012	0,8
Maschinen	8,2812	101,1	0,0	0,000	1,1
Automobile und Automobileile, sonstige Fahrzeuge	10,2334	100,5	0,0	0,000	0,5
Möbel und sonstige Produkte	5,3380	99,5	-0,3	-0,016	-0,4
Landwirtschaftliche Produkte	2,1797	103,2	2,8	0,060	2,0
Vorleistungsgüter	29,4070	100,6	0,2	0,065	0,9
Investitionsgüter	27,4394	100,3	0,0	-0,012	-0,2
Gebrauchsgüter	5,9703	99,4	-0,6	-0,037	-0,4
Verbrauchsgüter	28,4083	99,9	0,0	0,006	0,0
Energie	6,5953	113,6	8,8	0,601	31,0
Kerninflation ¹⁾	86,2594	99,7	0,0	-0,028	-0,4
Preisindex Gesamtangebot: Total ²⁾	100,0000	100,4	0,4	0,414	0,8
Kerninflation ¹⁾	90,4235	99,4	0,0	0,003	-0,6
Preisindex Gesamtangebot im Inland: Total ³⁾	100,0000	100,9	0,5	0,514	1,5

¹⁾ Total ohne Rohstoffe sowie rohstoffnahe und schwankungsintensive Produktgruppen (insbesondere landwirtschaftliche Produkte, Fleisch, Mineralölprodukte, Metalle, Gas).

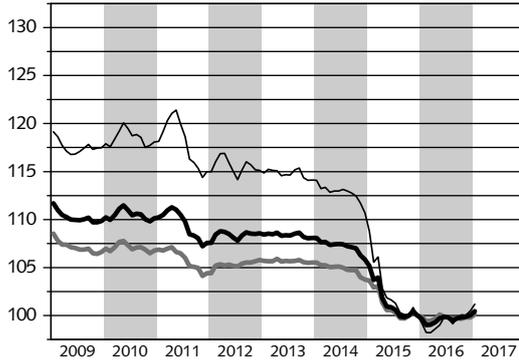
²⁾ Total von Produzenten- (Anteil: 67,4619%) und Importpreisindex (Anteil: 32,5381%). Verkettetes Ergebnis: 91,2 (Dezember 2010 = 100).

³⁾ Total von Produzentenpreisindex Inlandabsatz (Anteil: 50,5446%) und Importpreisindex (Anteil: 49,4554%).

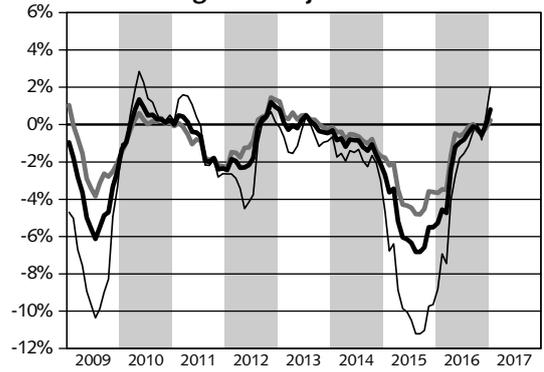
Wichtigste Beiträge zur Veränderung des Totalindex im Januar 2017

Position	Beitrag zur Veränderung des Totalindex im Vergleich zur Vorerhebung	Gewicht in %	Index	Veränderung zum Dezember 2016 in %	Veränderung zum Vorjahr in %
Produzentenpreisindex					
Schrott	0,153	0,8504	162,2	12,4	68,5
Mineralölprodukte	0,123	0,8086	122,2	14,2	40,7
Uhren	0,094	6,9122	101,6	1,3	0,9
Stahl	0,020	0,3182	113,4	5,7	14,0
Schlachtrinder	-0,013	0,2944	96,8	-4,3	-1,2
Elektrizität	-0,013	2,7607	99,4	-0,5	-0,7
Bestrahlungs-, Elektrotherapie- und elektromedizinische Geräte	-0,013	3,9934	99,2	-0,3	0,3
Sonstige Metallwaren	-0,014	1,0245	99,6	-1,4	-1,6
Fleisch und Fleischprodukte	-0,014	2,0205	99,9	-0,7	0,3
Mess- und Kontrollinstrumente	-0,014	1,5975	99,5	-0,9	-1,0
Elektronische Bauelemente und Leiterplatten	-0,020	1,8826	98,5	-1,1	-2,0
Importpreisindex					
Treibstoff	0,345	2,9399	117,4	11,2	37,1
Heizöl	0,151	1,1083	121,6	12,7	49,6
Erdöl und Erdgas	0,098	2,2716	104,7	4,3	16,9
Gemüse, Kartoffeln	0,082	0,3545	126,0	22,6	17,1
Roheisen, Stahl	0,046	1,2088	118,0	3,4	20,0
Uhrenbestandteile	0,030	1,0856	105,0	2,7	2,2
Verarbeiteter Stahl	0,021	0,6591	106,3	3,1	8,1
Sonstige Metallwaren	0,018	1,6995	100,4	1,1	1,7
Pharmazeutische Spezialitäten	0,016	12,5461	100,3	0,1	0,4
Tafeltrauben	0,016	0,0527	128,3	31,0	6,5
Kabel und elektrisches Installationsmaterial	0,012	0,8777	104,7	1,3	5,7
Kakao- und Schokoladeprodukte	-0,010	0,2316	93,9	-4,6	-5,3
Möbel	-0,011	1,9412	99,8	-0,6	0,0
Rohkaffee	-0,013	0,3781	103,9	-3,2	4,8
Geräte der Unterhaltungselektronik	-0,024	0,8966	96,0	-2,7	-3,4
Nichteisen-Metalle und daraus hergestellte Produkte	-0,030	1,8159	110,3	-1,5	10,9
Sonstiges Obst und Nüsse	-0,033	0,2273	89,8	-13,9	-11,1
Computer und periphere Geräte	-0,033	2,4594	93,4	-1,4	-9,5

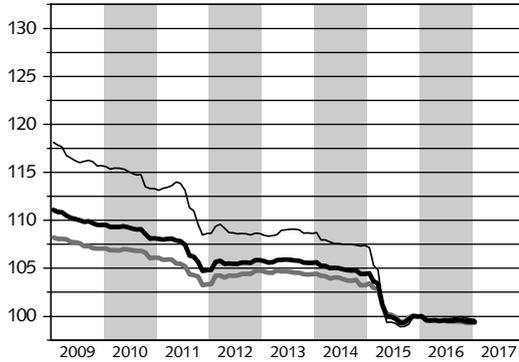
Indexverlauf (Gesamtindizes)



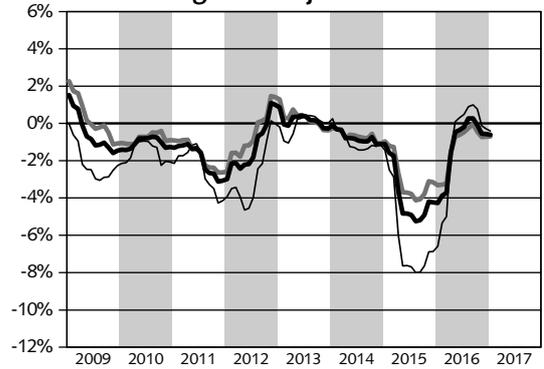
Veränderung zum Vorjahr



Indexverlauf (Kerninflation)



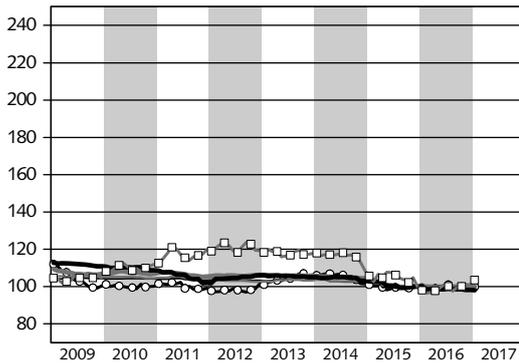
Veränderung zum Vorjahr



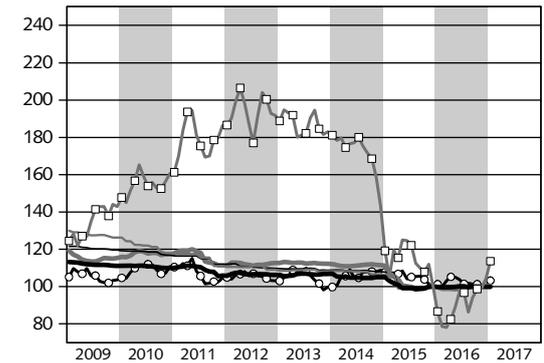
— Preisindex Gesamtangebot
 — Produzentenpreisindex
 — Importpreisindex

Entwicklung nach Art der Produkte

Produzentenpreisindex



Importpreisindex



○ Land- und forstwirtschaftliche Produkte — Gebrauchsgüter
 — Vorleistungsgüter — Verbrauchsgüter
 — Investitionsgüter □ Energie

Alle Indizes: Basis Dezember 2015 = 100
 Quelle: Produzenten- und Importpreisindex

© BFS, Neuchâtel 2017